
**Ausschuss für
Soziales und Gesundheit**

An die
Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Gesundheit
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 20.09.2021

**Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Donnerstag, dem
23.09.2021 um 09:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Einladung zur o.g. Sitzung übersende ich Ihnen als Anlage eine
Anfrage der GRÜNEN-Kreistagsfraktion WAF bezüglich der Versorgungsquote
durch Hebammen im Kreis Warendorf vom 17.09.2021.

Diese wird in der Sitzung unter Tagesordnungspunkt 7 behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Robert Strübbe
Vorsitzender

beglaubigt:



Anne Middendorf

Anlage

Anfrage der GRÜNEN-Kreistagsfraktion WAF vom 17.09.2021

Anfrage öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 251/2021
--	------------------------

Betreff:

Anfrage der GRÜNEN-Kreistagsfraktion WAF bezüglich der Versorgungsquote durch Hebammen im Kreis Warendorf

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Soziales und Gesundheit Berichterstattung: GRÜNE Kreistagsfraktion Warendorf	23.09.2021

Erläuterungen:

Auf die beiliegende Anfrage der GRÜNEN-Kreistagsfraktion WAF wird verwiesen.

Anlagen:

Anfrage der GRÜNEN-Kreistagsfraktion WAF bezüglich der Versorgungsquote durch Hebammen im Kreis Warendorf

GRÜNE Kreistagsfraktion WAF · Oststraße 12 · 48231

An die Mitglieder des Kreistages des Kreises Warendorf
über den
Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

KREISTAGSFRAKTION WARENDORF
Ulrich Schlösser
Fraktionssprecher

FRAKTIONSGESCHÄFTSSTELLE
Nicole Haferkemper-Selau
Fraktionsgeschäftsführung

Oststr. 12
48231 Warendorf
Tel.: +49 151 2020 5976
Fax: +49 (2581) 8265
nicole.haferkemper@gruene-waf.de

Anfrage bezüglich der Versorgungsquote durch Hebammen im Kreis Warendorf

zum Ausschuss Soziales und Gesundheit am 23.09.2021

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

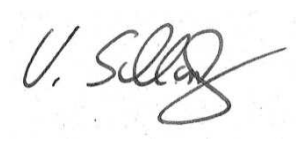
jede gesetzlich versicherte Frau hat während der Schwangerschaft, der Geburt, dem Wochenbett und während der Nachsorgezeit Anspruch auf die Hilfe durch eine Hebamme. Doch findet leider nicht jede Mutter tatsächlich eine Hebamme für diese Versorgungsleistungen. Für junge Familien bedeutet das einen Wegfall von wesentlichen Leistungen, die dem Kindeswohl und der gesundheitlichen Versorgung der Mütter dienen. Auch im Kreis Warendorf zeichnet sich seit längerer Zeit ein Mangel der Verfügbarkeit freiberuflich arbeitender Hebammen ab, da immer mehr Hebammen den Dienst auf Grund schlechter Rahmenbedingungen quittieren und es darüber hinaus an Nachwuchs fehlt.

Die grüne Kreistagsfraktion stellt in diesem Zusammenhang nachfolgende Fragen:

1. Wie hoch ist die Verfügbarkeit von Hebammen im Kreis Warendorf?
2. Wie stellt sich die Betreuungsquote durch Nachsorgehebammen im Kreis Warendorf dar ?
3. Wie haben sich die Zahlen niedergelassener Hebammen und Hebammenpraxen im Kreis in den letzten drei Jahren entwickelt?
4. Was gedenkt der Kreis zu unternehmen, um die für junge Familien so wichtigen Versorgungsleistungen weiterhin in ausreichender Verfügbarkeit vorzuhalten?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Fragen vorab, sowie um mündliche Beantwortung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 23. 09. 2021.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Ulrich Schlösser in black ink.

Ulrich Schlösser, Fraktionssprecher

Handwritten signature of Valeska Grap in black ink.

Valeska Grap, stellv. Fraktionssprecherin